ARNIE & BARNEY – RETTEN DAS WASSER

Internationaler Titel: Arnie & Barney: The Water Quest. **Produktion:** Studio 100 International (Produzent: Thorsten Wegener). **Regie:** Sean Heuston. **Drehbuch:** Fin Edquist. **Schnitt:** Ringo Waldenburger, Sean Heuston & Antoine Marbach. **VFX Supervisor:** Oliver Summa. **Animationsregie:** Biel Gil Gosàlvez. **Musik:** Christoph Zirngibl. **Synchronsprecher:innen:** LukasBS (Arnie), Tim Oliver Schultz (Barney), Kauta (SzzKeat Scratchly), Yung Pepp (Gianni), Christin Marquitan (Hypnita), Viktor Pavel (Legs Crabbelone), Gisbert Peter Terhorst (Derp Burply), Axel Lutter (Captain Paul), Lee Davitt & Leo Wolstenholme (Snoop), Sway Clarke (Reggae-Spinne), Victoria Glück (Maja), Laurin Lechenmayr (Willi) u.a. **Sprecher:innen (Originalfassung)**: David Collins (Arnie), Shane Dundas (Barney), Somerset Arnold (SzzKeat), Juliette Crosbie (Hypnita) u.a. **Kinostart:** 03.09.2026 (DE). **Verleih:** Port au Prince Pictures (DE). **FSK:** Freigegeben ab 0 Jahren. **Länge:** 77:13 Min. (74:07 Min. bei 25fps).

IKF-Empfehlung:

Klassen:	Primarstufe Sekundarstufe I (Klassen 5 und 6)
Fächer:	Primarstufe: Deutsch, Sachunterricht, Ethik/ Praktische Philosophie, Religion, Kunst, Musik Sekundarstufe I (Klassen 5/6): Deutsch, Biologie, Gesellschaftslehre (Erdkunde, Wirtschaft-Politik), Ethik/Praktische Philosophie, Religion, Kunst und Musik Bildung für nachhaltige Entwicklung (fächerübergreifend)
Themen:	Umweltschutz und Wasser Artenvielfalt Leben in Gemeinschaft Phantastisches und unzuverlässiges Erzählen
Schlagworte:	Abenteuer, Animationsfilm, Artenvielfalt, Biodiversität, Fantasie, Freundschaft, Gemeinschaft, Insekten, Klimaschutz, Medien, Natur, Ökologie, Tiere, Umwelt, Vielfalt, Wasser

Inhalt

Als ihrer Wiese plötzlich das Wasser ausgeht, machen sich ausgerechnet die beiden Ameisen Arnie und Barney auf den Weg, um ihr Zuhause vor dem Austrocknen zu retten. Bei ihrer abenteuerlichen Suche nach dem verschwundenen Wasser gerät das tollpatschige Duo auf die Spur mysteriöser Machenschaften. Nur mit sehr viel Einfallsreichtum, Mut und der Hilfe einer Superheldenmücke gelingt es Arnie und Barney schließlich, die große Dürre doch noch abzuwenden!

Einleitung

„ARNIE & BARNEY" erweitert einen bereits seit Generationen bekannten Kosmos: Die Klatschmohnwiese, das Zuhause der **Biene Maja**, die seit mehr als 110 Jahren Kinder begeistert,[1] ist der Schauplatz des spannenden deutschen Animationsfilms. Doch Maja und Willi, die Protagonisten der beliebten Serie, kommen nur in wenigen Szenen vor (siehe Abb. unten). Im Fokus stehen zwei sympathisch schusselige Nebenfiguren aus dem Biene-Maja-Universum: die beiden Rettungsameisen **Arnie und Barney**.

Arnie und Barney mit Maja-/Willi-Masken

Begegnung der beiden mit Maja und Willi

Maja und Willi am Ende auf dem Bach

Die Biene Maja: Ein Klassiker der deutschen Populärkultur

Für viele erwachsene Zuschauern dürfte die Zeichentrick-Fernsehserie **„DIE BIENE MAJA"** mit der von Karel Gott gesungenen Titelmelodie zu ihrer Mediensozialisation gehören. Die Serie basierte auf den beiden Romanen *„Die Biene Maja und ihre Abenteuer"* (1912) und *„Himmelsvolk"* (1915) des deutschen Schriftstellers Waldemar Bonsels (1880–1952). Sie wurde im Auftrag von ZDF und ORF 1975 in Japan produziert und von **1976-1980** erstmals im deutschen Fernsehen ausgestrahlt. **2013** wurde die Serie von der belgischen Produktionsfirma **Studio 100** und der deutschen Tochtergesellschaft **Studio 100 International** in **3D-Computeranimation** neu aufgelegt.[2] In der deutschen Synchronfassung der Serie heißen die beiden tollpatschigen Ameisen **Emil** und **Egon**.[3]

Zwei ungewöhnliche Helden aus dem Biene-Maja-Universum

Der neue 3D-Animationsfilm „ARNIE & BARNEY" setzt auf die zwei Nebenfiguren aus dem Biene-Maja-Universum als (Anti-)Helden. Die beiden titelgebenden Ameisen sind tollpatschig und verspielt und bieten dadurch Identifikationspotenzial für Kinder, die mitlachen und mitfiebern können, wenn die beiden chaotischen Ameisen auf Heldenreise gehen. Der Familienanimationsfilm ist humorvoll und actionreich, er regt darüber hinaus Lern- und Reflexionsprozesse in mehreren Bereichen an.

Der Film im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Film bietet einen kindgerechten Zugang zur **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (BNE). So ist der Bildungsauftrag beispielsweise im Bundesland Nordrhein-Westfalen für alle Schulen in der *„Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung"* (2019)[4] festgeschrieben: Die BNE „ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen."[5] In Anbetracht der Ergebnisse der aktuellen Studie *„Zukunft? Jugend fragen!"*, die das Bundesumweltamt 2024 veröffentlichte, ist der BNE besondere Aufmerksamkeit zu widmen:

---

1 Mehr zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Maja z.B. bei WEIß (2014).

2 Vgl. https://www.zeichentrickserien.de/die-biene-maja-2012.htm. Die deutsche Erstausstrahlung der neuen Serie erfolgte vom 29.-31.03.2013 im ZDF und vom 02.04.2013 - 28.11.2017 auf KiKA in vier Staffeln: Staffel 1 (Folgen 1-26), Staffel 2 (27-52), Staffel 3 (53-78) und Staffel 4 (Folgen 79-130).

3 Egon und Emil spielen in einigen Folgen eine besondere Rolle, z.B. in der vierten Staffel in den Folgen „Das süße Geheimnis" (Folge 88), „Das Schattenmonster" (91), „Die Schwester mit dem bösen Blick" (108), „Bens Geheimnis (111) und „Maja und Willi im Trainingscamp" (126).

4 „Unsere Schulen sind im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages gefordert, unsere Schülerinnen und Schüler in Unterricht, in schulischen Projekten und im Schulalltag bei dem Erwerb der dafür notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen zu unterstützen." (https://www.schulministerium.nrw/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung)

5 https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/was-ist-bne/was-ist-bne_node.html

„Zwar bleibt der Schutz von Umwelt und Klima für einen großen Teil (78 Prozent) [der befragten jungen Menschen von 14-22 Jahren] ein wichtiges Thema. Aber: Die Ergebnisse zeigen auch, dass der Stellenwert des Themas bei jungen Menschen rückläufig ist. […] Das Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung" ist vielen unbekannt: 52 Prozent gaben an, davon noch nie gehört zu haben und nur bei rund einem Fünftel spielt es im Unterricht an ihrer Schule, Berufsschule oder Hochschule eine Rolle" (MBUV 2024, S. 9).[6]

Bekanntlich formulierten die Vereinten Nationen im Rahmen der „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung" 17 **Ziele für nachhaltige Entwicklung** (engl. *Sustainable Development Goals*), die durch einen Katalog von 169 Zielvorgaben mit 107 inhaltlichen Zielen und 62 Umsetzungsmaßnahmen weiter konkretisiert wurden. „ARNIE & BARNEY" weist zu **zwei Zielen** unmittelbare Bezüge auf:

Am Beispiel der Wasserknappheit zeigt der Film, wie wichtig die Ressource **Wasser** und der sinnvolle Umgang mit ihr ist. Der Film lässt sich daher dem **sechsten Ziel für nachhaltige Entwicklung** zuordnen: *„Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten*."[7] Dieses Ziel ist auch für Deutschland von aktueller Bedeutung: „In München gelten […] [im Sommer 2026] strenge Wasserregeln […]. Ähnliche Maßnahmen gibt es inzwischen in vielen Gemeinden. Der Grund ist ein gestörter Wasserkreislauf: Auf lange Trockenphasen und Hitze folgen kurze, heftige Regenfälle, die kaum im Boden gespeichert werden. Gleichzeitig bleiben wichtige Niederschläge im Winter aus."[8]

Diese Problematik wird im Rahmen des Familienfilms kindgerecht aufgegriffen: An der Wasserknappheit schuld sind die „Bösen", die das Wasser für die anderen auf der Wiese lebenden Tiere zurückhalten, um es für ihre eigenen Interessen zu nutzen. Dies spielt auf die politische Debatte rund um die **Privatisierung von Wasser** an.[9] Auf der Mikroebene „Wiese" zeigt sich anschaulich und spielerisch, wie schützenswert diese Ressource ist.

Für den Einsatz des Films im Rahmen einer BNE ist außerdem das **fünfzehnte Ziel für nachhaltige Entwicklung** von Bedeutung: *„Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern*", hier besonders *„Artenvielfalt bewahren: Erhalt der Biodiversität und Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten."* [10] Die zahlreichen tierischen Filmfiguren können als Beispiele für das *„Leben an Land*" zum Ausgangspunkt werden, sich mit **„Artenvielfalt"** in ausgewählten Lebensräumen zu beschäftigen.

Weitere Anknüpfungspunkte für den Unterricht

Außerdem können Schüler:innen mithilfe des Films in zwei weiteren Themenbereichen ihr Wissen erweitern: Der thematische Aspekt „**Phantastisches und unzuverlässiges Erzählen**" lädt ein, im *Deutschunterricht* Charakteristika grundlegender narrativer Verfahren herausarbeiten. In den Fächern *Ethik/Praktische Philosophie, Religion, Gesellschaftslehre und Sachunterricht* kann der Film anregen, über das **„Leben in Gemeinschaft"** nachzudenken (siehe Anhang: ⇨ Lehrplanbezüge). Der *Buddy-Film* [11] bietet Anlass zum Gespräch darüber, wie ein gutes Zusammenleben gelingt.

---

6 https://www.umweltbundesamt.de/system/files/medien/479/publikationen/zukunft_jugend_fragen_2023_0.pdf

7 https://17ziele.de/ziele/6.html

8 https://www.dw.com/de/wasserknappheit-in-deutschland-wassernutzung-reduziert-hitze-starkregen-trockenheit-klimawandel/video-78103225.

9 Vgl. z.B. https://www.bundestag.de/resource/blob/410158/1c6735cfa4d95f1364f13e86ee2f21d7/wd-5-027-13-pdf-data.pdf, die Ausarbeitung „Privatisierung der Wasserversorgung und ihre Folgen in ausgewählten EU-Staaten" von den Wissenschaftlichen Diensten des Deutschen Bundestages (26.04.2013).

10 https://17ziele.de/ziele/15.html

11 https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/b:buddyfilm-1041

Wie der Familienfilm didaktisch aufbereitet und im Zuge der genannten Themen zur Erreichung von curricularen Lernzielen beitragen kann, wird im folgenden Kapitel ⇨ *„Thematische Aspekte und curriculare Anknüpfungspunkte"* geschildert. Die Vorschläge bieten dabei auch zahlreiche Möglichkeiten eines fächerübergreifenden Lernens. Im darauffolgenden Kapitel ⇨ *„Filmisches Gestaltung"* werden Besonderheiten des Animationsfilms erläutert.

Im umfangreichen Anhang finden Sie neben den ⇨ *Lehrplanbezügen* eigens für die Beschäftigung mit dem Film entwickelte ⇨ *Arbeitsblätter* und ⇨ *Selbstvorstellungen* der Filmpartner Greenpeace und Viva con Agua. Darüber hinaus verweisen wir bei den Impulsen und Anregungen immer wieder auf bereits bestehendes Unterrichtsmaterial von *Greenpeace* und *Viva con Agua*, das ggfs. für die jeweilige Lerngruppe differenziert werden kann (siehe auch untenstehenden Kasten).

Hinweis auf Unterrichtsmaterial zu den Themen „Klima" und „Wasser"

Im Rahmen des Schulprojekts „Schools for Earth" hat **Greenpeace** verschiedene Bildungsmaterialien zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Schulentwicklung herausgegeben. Dazu gehört die Handreichung *„Gemeinsam für das Klima!"*, die Wissen über die Klimakrise mit konkreten Handlungsmöglichkeiten im Schulalltag verbindet. Seit 2026 steht zudem mit „Gemeinsam für das Klima – Grundschule" eine eigens für die Primarstufe entwickelte Fassung zur Verfügung. Sie enthält Sachinformationen, Praxisbeispiele und didaktische Anregungen, mit denen sich Schüler altersgerecht mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kontext ihrer eigenen Schule auseinandersetzen können.[12] Für ältere Schüler bietet „Gemeinsam für das Klima!" ebenfalls umfangreiche Materialien und konkrete Handlungsimpulse, die eine weitgehend selbstständige Auseinandersetzung und Projektarbeit ermöglichen.[13] Ergänzend stellt Greenpeace weitere zielgruppenspezifische Materialien zur Verfügung, darunter eine Klima-Projektbox für die Sekundarstufe II. [14]

Der gemeinnützige Verein **Viva con Agua** bietet Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften vielfältige Materialien, um sich mit dem Thema Wasser – insbesondere dem weltweiten Zugang zu Wasser – auseinanderzusetzen. Es gibt ein umfangreiches Mitmach- und Aktionsheft, digitale Mini-Games für zu Hause sowie ein Methodenheft für Lehrkräfte mit Impulsen und Ideen für den Unterricht rund um das Thema Wasser. Alles unter dem Motto „All in for Water". Schulen haben die Möglichkeit, Viva con Agua in den Unterricht einzuladen und zu verschiedenen Modulen einen individuellen Workshop rund um das Thema Wasser zu erleben – oder gleich eine ganze Projektwoche zu gestalten. Mehr Informationen und alle Materialien gibt es auf Anfrage kostenlos unter schule@vivaconagua.org.

Das Bildungsprogramm „Wasserhelden" der **well:fair foundation** aus Dortmund begeistert Kinder und Jugendliche der Grundschule und Sekundarstufe I für das Menschenrecht auf sauberes Wasser und globale Gerechtigkeit. Eine eintägige Schulung sowie ein Praxis-Handbuch mit flexiblen Einheiten befähigen pädagogische Fachkräfte zur Durchführung. Die Teilnehmenden erforschen daraufhin ihren eigenen Wasserverbrauch, die Ursachen von Wasserknappheit und ungerechter Wasserverteilung. Zum Abschluss eines jeden Durchlaufs erleben sie sich selbst als Akteur*innen des Wandels und setzen eine eigene, partizipative Menschenrechts-Aktion um. Mehr Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter: https://www.wasserhelden.wellfair.ngo/

12 https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Bildung_Grundschule_2026.pdf

13 https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Gemeinsam%20fu%CC%88r%20das%20Klima_SekI_Greenpeace.pdf

14 https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Gemeinsam_fuer_das_Klima_Projektbox_Sek2_Digital.pdf

Die **Berliner Wasserbetriebe** bieten auf den Webseite schule.klassewasser.de verschiedene Unterrichtsmaterialien für die Durchführung von handlungsorientierten Workshops rund um das Themenfeld „Wasser" an: z.B. das Einstiegsmodul *„Unser Wasser in der Einen Welt"* (für Klassen 1-6),[15] das Modul *„Unser Trinkwasser – Wasser erforschen und bewegen"* (für Klassen 1-4)[16] und das Modul *„Unser Abwasser – Wasser nutzen und klären"* (für Klassen 5-6).[17] Darüber hinaus steht das umfangreiche Materialpaket *„Kein Leben ohne Wasser"* für eine Unterrichtssequenz in den Klassen 1-6 zum Herunterladen zur Verfügung.[18]

Die **Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** hat für die Sekundarstufe I (insbesondere für die Doppeljahrgangsstufe 7/8) die Unterrichtseinheit **„Wem gehört das Wasser?" (2022)** vorgelegt.[19] Zur Diskussion der Wasserprivatisierung besonders interessant ist das Rollenspiel „Anhörung im Bundestag – Staat oder privat: Wem gehört das Wasser?".

Thematische Aspekte und curriculare Anknüpfungspunkte

Aspekt: Wasser für alle – „Die Quelle allen Lebens!"

„Der heißeste Sommer der Geschichte, seit 3 Monaten Dürre und jetzt trocknet das Bachbett aus. Und wir suchen frisches Wasser!" Mit Nachdruck erklärt Captain Paul, der Anführer und Ausbilder, Arnie und Barney die Mission der Rettungsameisen: die **Wasserknappheit** bekämpfen (siehe Abb. unten). Bildlich werden seine Worte durch die Umgebung unterstützt: Sandiger Boden, kräftiger Sonnenschein und trockene Steine umgeben die Ameisen. *„Im Bachbett gibt's gar nichts mehr, Jungs, nur Staub und unheimliche Mücken"*, beschreibt ein Mitglied der Band, der Arnie und Barney auf ihrer Reise begegnen, die Ausgangssituation des Films.

Warum die Wasserknappheit ein Problem darstellt, wird deutlich: Die Blumenwiese wirkt wie eine Wüste, die Mücke Bertha durchquert sie schnaufend und schleppend (siehe Abb. unten). Arnie und Barney, die wegen ihrer Schusseligkeit von der Ameisengruppe verstoßen wurden, überzeugen Bertha, ihnen bei der Suche nach dem Wasser zu helfen. Auch für Arnie und Barney ist die Dürre ein Problem: *„Aber durch die sengende Sonne und ohne Wasser […] werden wir völlig gaga!"* (siehe Abb. unten) Und so stellt der Tausendfüßer Legs Crabbelone, der für den Bau des Staudamms und somit für die Wasserknappheit auf der Wiese verantwortlich ist, hinsichtlich seiner Gegner:innen fest: *„Diese [..] Spaßvögel kommen ohne Wasser sowieso nicht weit!"* Wer das Wasser besitzt, kontrolliert die anderen.

Abb.: Captain Paul macht Arnie und Barney eindringlich auf die Wasserknappheit aufmerksam (4:52).

Abb.: Wüstenähnliche Landschaften prägen die Blumenwiese, die einst bunt und lebendig war (47:58).

Abb.: „… völlig gaga!" Auch Arnie und Barney leiden unter der Hitze, ihre spielerische Seite nimmt zu (48:24).

15 https://schule.klassewasser.de/333.php

16 https://schule.klassewasser.de/393.php

17 https://schule.klassewasser.de/394.php

18 https://schule.klassewasser.de/127.php

19 https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/faecheruebergreifende-themen/globale-entwicklung/ue-sek1-wem-gehoert-das-wasser.pdf

Ein solches Machtverhältnis ist problematisch. Die Interessen einzelner unterdrücken die Bedürfnisse vieler. Die Monopolbildung ist außerdem schädlich für das Funktionieren der Wirtschaft. Es kommt zu betrügerischen Geschäften: Als Arnie und Barney bei einem Straßenhändler in der Baumstammhöhle Wasser kaufen wollen, müssen sie feststellen, dass der Krug mit Sand abgefüllt ist. Ehrliche Unternehmen dagegen leiden. So klagt der Besitzer des Waschsalons: *„Ich muss meinen Waschsalon zumachen. Flaschenwasser zum Waschen zu kaufen, kann ich mir nicht leisten."* Der Film kritisiert das, indem er Besitzansprüche infrage stellt. Die Mücke Hypnita hilft dem Tausendfüßer Legs beim Bau des Staudamms, um ihre Larven zu schützen, die Wasser als Lebensraum brauchen. Die Mücke Bertha äußert offen Kritik an dem Verhalten der besorgten Mutter und stellt fest: *„Aber es war falsch, den Damm zu bauen, um sie zu retten! Das Wasser gehört allen Wiesenbewohnern!"* Hier wird analog zur Wirklichkeit argumentiert: Weltweit wird scharf kritisiert, dass Trinkwasser durch **Privatisierung** zu Privateigentum wird (siehe auch oben: ⇨ Einleitung). Im Unterricht kann darüber hinaus mit Hilfe der Materialien von Greenpeace und Viva con Agua (siehe Kasten oben: ⇨ Hinweis auf Unterrichtsmaterial zu den Themen „Klima" und „Wasser") auch dem **Klimawandel** als Ursache für anhaltende Hitzewellen und Wasserknappheit nachgegangen werden.[20]

Im Film gelingt es Arnie, Barney und Bertha mit viel Mut und Kooperation (siehe unten: ⇨ Leben in Gemeinschaft), das Wasser zu "befreien" und wieder für alle wieder Wiesenbewohner zugänglich zu machen. Als sich das ausgetrocknete Bachbett am Ende des Films mit Wasser füllt, ruft Bertha beeindruckt aus: *„Die Quelle allen Lebens … Wasser!"*

Impulse und weiterführende Aufgabenstellungen für die Fächer Sachunterricht, Ethik/Praktische Philosophie und Religion (Grundschule); Biologie, Gesellschaftslehre, Ethik/Praktische Philosophie und Religion (Klassen 5/6)

- Erläutere, warum das Wasser im Film knapp wird und diskutiere, wie das verhindert werden könnte.
- Erläutere, wozu die Tiere im Film das Wasser brauchen. Gehe besonders auf die Mücke Hypnita ein.
- Recherchiere und erkläre: Wem gehört das Wasser in eurem örtlichen See oder Fluss? Diskutiere dabei, inwiefern die folgende Aussage Berthas auf eure Situation zutrifft: *„Das Wasser gehört allen Wiesenbewohnern."*
- Erkläre mithilfe des Wasserkreislaufs, woher das Wasser kommt und wohin es geht. [Hinweis: Hierzu könnten beispielsweise folgende Materialien genutzt werden: die Arbeitsblätter (AB) „Die Reise des Wassers", „Wolken machen" und „Wasserkreislauf im Glas" im „Aguanauten"-Material sowie die „Mit allen Wassern gewaschen"-Broschüre von Viva con Agua, hier insbesondere das AB „Die Reise des Wassers".]
- Beschreibe anhand eines typischen Schultags, wofür ihr Wasser braucht. Charakterisiere und beurteile dann drei Maßnahmen, mit denen du im Alltag (etwa im Badezimmer oder beim Einkaufen) Wasser sparen kannst. Nutze das Material des „School for Earth"-Projektes von Greenpeace, um den aktuellen Wasserverbrauch an eurer Schule zu ermitteln und konkrete Einsparungen zu planen bzw. umzusetzen.[21] [Hinweis für Lehrende: Hier können zum Beispiel folgenden Materialien hinzugezogen werden: das AB „Baue deinen Wasserfilter" der „Aguanauten" (siehe auch den „Activity Flyer" des Filmverleihs)[22] sowie das AB „Wasser-Sparfuchs" aus der „Mit allen Wassern gewaschen"-Broschüre von Viva con Agua.]

---

[20] Vgl. z.B. https://www.greenpeace.de/klimaschutz/klimakrise/globales-oekosystem-ausgereizt-uebernutzt

[21] Download der genannten Materialien: https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Bildung_Grundschule_2026.pdf (S. 31, 103-110) sowie https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Gemeinsam%20fu%CC%88r%20das%20Klima_SekI_Greenpeace.pdf (S. 52-56, 103-126).

[22] https://www.studio100kids.de/de/arnie-barney/#downloads (alle Activities aus dem Flyer als einzelne Sheets zum Download)

Aspekt: Artenvielfalt – Die Tiere auf der Klatschmohnwiese

Als Animationsfilm mit zahlreichen tierischen Figuren bietet „ARNIE & BARNEY" die Möglichkeit, sich im Sachunterricht (Primarstufe) und Biologieunterricht (Sekundarstufe I) mit der Artenvielfalt in einem bestimmten Lebensraum (in Film und Serie: Bach und Wiese) zu beschäftigen. Die beiden Protagonisten Arnie und Barney, Captain Paul und die anderen „Trainees" sind *Ameisen*. Auf ihrer Reise begegnen die beiden (Anti-)Helden zahlreichen anderen Bewohnern der Klatschmohnwiese: In der Band, die sie auf dem Weg zur Baumstammhöhle im ausgetrockneten Bachbett treffen, spielen drei *Marienkäfern*, Reggae Spider (eine *Spinne*) und Mantis (eine *Gottesanbeterin*). In der Baumstammhöhle treffen Arnie und Barney die beiden *Bienen* Maja und Willi. Die Begleiter von *Tausenfüßer* Legs sind *Käfer*, Hypnita und Bertha (alias SzzKeat) sind *Mücken*.[23] Berthas niedliches Haustier Snoop ist ein *Bärtierchen* (manchmal auch als Wasserbär bezeichnet), ein Tierstamm, der den meisten Zuschauer:innen unbekannt sein dürfte und vertieft werden kann.

Die Schüler:innen können im Anschluss an „ARNIE & BARNEY" im Sach- bzw. Biologieunterricht der Frage nachgehen, wie sich Tierarten unterscheiden und bestimmen lassen, indem Ähnlichkeiten und Unterschiede recherchiert werden. Zum Thema „Insekten" liegt zum Beispiel von *„Planet Schule"* der Unterrichtsentwurf „Faszination Insekten" vor. [24] Da in den letzten Jahrzehnten ein dramatisches Insektensterben zu verzeichnen ist,[25] können die Schüler:innen Möglichkeiten recherchieren, was sie für den Artenschutz tun können (z.B. Insektenhotels, Wasserstellen etc.).

Abb.: Die Mitglieder der tierischen Band

Abb.: Legs und Käfer mit Schiebermütze

Abb.: Berthas süßes Haustier Snoop

Impulse und Aufgabenstellungen für den Sachunterricht (Grundschule) sowie Biologie (Kl. 5/6):

- Nenne die Tiere, die im Film zu sehen sind. Welche davon sind Insekten? Informiere Dich hierzu im Internet über die Merkmale von Insekten. – Welche Tiere im Film sind keine Insekten?
- Beschreibe zunächst die „Superkräfte" der im Film gezeigten Tiere, nutze dazu den Flyer „Die Superkräfte von Insekten", den du auf der Filmwebseite herunterladen kannst. [26] Beschreibe anschließend *ein* Insekt genauer, indem du einen Steckbrief mit wichtigen Eigenschaften und Besonderheiten des Tieres erstellst. Informationen, die im Film nicht genannt werden, musst du im Internet recherchieren, zum Beispiel mit Hilde der Kindersuchmaschine www.klexikon.de.[27] Stelle Deine Ergebnisse in einer Präsentation vor. [Hinweis für Lehrer:innen: Auf der Website von „Planet Wissen" finden Sie für die Klassen 5/6 als Vorlage das Arbeitsblatt „Mein Insekten-Steckbrief".[28]]

[23] Im Film wird manchmal auch die Bezeichnung „Moskito" verwendet.

[24] https://www.planet-schule.de/thema/faszination-insekten-unterricht-100.html

[25] https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/landwirtschaft/anbau/insektensterben

[26] https://www.studio100kids.de/media/sites/6/2026/06/e35885a19b-arnie-barney_insektensuperkrafte.pdf (Die Superkräfte von Insekten) sowie https://www.studio100kids.de/media/sites/6/2026/06/3fbe6fa85f-arnie-barney-superkrafte.pdf (Welche Superkräfte passen zu Arnie und Barney und ihren Freunden?).

[27] https://klexikon.zum.de/wiki/Insekten

[28] https://www.planet-schule.de/thema/faszination-insekten-ab03-steckbrief-insekten-102.pdf

- Insekten sind auch in Wirklichkeit echte Superhelden! Erläutere, was Insekten (zum Beispiel Bienen) zum Überleben brauchen und warum sie es schwer haben, wenn es zum Beispiel wegen den Düngemitteln der Bauern oder wegen dem Bau von Straßen weniger (wilde) Pflanzen gibt. Nenne – auch mithilfe einer Internetrecherche[29] – mögliche Maßnahmen, die den Insekten helfen können.
- Bertha (SzzKeat) steht ihr Haustier *Snoop* zur Seite. Informiere Dich mit Hilfe einer Kindersuchmaschine oder auf der Website der Kindersendung „logo!", [30] was es mit den winzigen *Bärtierchen* auf sich hat. Stelle Deine Ergebnisse in einer Präsentation vor.
- Welche Figuren, die du aus der Biene Maja"-Serie der -Filmen kennst, tauchen im Film „ARNIE UND BARNEY" nicht auf? [Mögliche Antworten: der Grashüpfer Flip, die Stubenfliege Puck, die Spinne Thekla etc.]

Aspekt: Leben in Gemeinschaft

„Manchmal werden die ungewöhnlichsten Helden zu wahren Legenden" – so heißt es gleich zu Beginn des Films. Arnie und Barney sind keine klassischen Helden. Die beiden verbindet ihre Verträumtheit und Tollpatschigkeit. Diese Eigenschaften führen dazu, dass der Film immer wieder humorvolle Elemente hat: mal in Form von Situationskomik, mal durch Slapstick, mal durch witzige Dialoge. So fallen die beiden Buddys durch das Dach in SzzKeats Zuhause und lenken dann geschickt ab: *„Wir sind durchgefallen! Mit Absicht!*" In einer anderen komischen Szene tanzen die beiden im Stil von Michael Jackson (die Filmmusik erinnert dabei an seinen Hit „Thriller") und führen verschiedene Moves vor.

Es stellt sich die Frage, wie Arnie und Barney dazu beitragen, das lebenspendende Wasser zu finden und die Wiese mit der dort lebenden Tierwelt zu retten. Müssen sich die beiden verändern? Ihre Verträumtheit abschaffen und ihre Tollpatschigkeit besiegen? Die Antwort ist: Nein. Die beiden dürfen bleiben, wie sie sind. Das Verloren-Sein in Gedanken ist manchmal sogar eine Stärke: Etwa, wenn sie – wie zu Beginn des Films – eine Geschichte erzählen und damit die anderen Ameisen unterhalten.

Der Film setzt grundsätzlich auf Kooperation: Auf Seiten des „Bösen" sind es die beiden Figuren Legs und Hypnitia (mit ihren jeweiligen Helfern), auf Seiten des „Guten" gibt es die Gruppe der „Rettungsameisen", die an ihren Helmen zu erkennen sind. Die beiden Buddys Arnie und Barney treten ausschließlich zu zweit auf, brauchen aber noch eine Kooperationspartnerin, die sie ergänzt: Die Mücke Bertha mit ihrem knuddeligen Sidekick Snoop ist clever und organisiert.

Bei Arnie und Barney darf Bertha ganz sie selbst sein: Ihre Stärken versteckt sie normalerweise in ihrem Alter-Ego SzzKeat, über das sie Comics schreibt, als Bertha ist sie eher schüchtern und wenig selbstbewusst: *„Ich kann nichts für euch tun.* "Doch nachdem sie ihre Fähigkeiten entdeckt hat („Ich seh' hier keine Bertha. Ich bin SzzKeat!"), unterstützt sie die beiden Ameisen im Finale beim Kampf um das Wasser. Es zeigt sich: Wenn die verschiedenen Figuren das Problem lösen wollen, dann geht das nur gemeinsam. Am Beispiel des Films kann im Unterricht „die Vielfalt unterschiedlicher Stärken und Fähigkeiten" erörtert und „die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben" beschrieben werden" (siehe unten: ⇨ Lehrplanbezüge).

Impulse für die Fächer Ethik/Praktische Philosophie, Religion und Sachunterricht (Grundschule) sowie Ethik/Praktische Philosophie, Religion und Gesellschaftslehre (Klassen 5/6):

- Manchmal wollen Kinder in der Klasse unterschiedliche Dinge. Erkläre, wie ihr in der Klasse mit Unterschiedlichkeiten umgeht, und überlege dabei auch, wie es wäre, wenn alle gleich wären.

[29] Vorschlag: https://www.greenpeace.de/engagieren/kids/monatstipp-april-0

[30] https://www.logo.de/baertierchen-superkraefte-100.html

- Arnie und Barney fallen in ihrer Ameisengruppe auf. Sie sind anders als die anderen Ameisen. Erkläre anhand von Szenen, wie die Ameisengruppe damit umgeht, und beurteile, ob das gerecht ist. (Hinweis: Hier ist Vorwissen zum Gerechtigkeitsbegriff von Nöten.)

Weiterführende Aufgabenstellungen:

- Beschreibe die Stärken bzw. Schwächen der einzelnen Hauptfiguren und vergleiche sie miteinander. Verwende hierzu das ⇨ AB „Jeder hat Stärken und Schwächen" im Anhang.

Aspekt: Phantastisches und unzuverlässiges Erzählen

Eine trockene Blumenwiese, ein Fluss, Ameisen und Mücken. Handlungsort und Figuren des Films knüpfen auf den ersten Blick an unsere Lebenswelt an. Und dennoch ist „ARNIE & BARNEY" eine phantastische Erzählung. Obgleich die Definitionen vielseitig sind, lässt sich festhalten, dass für phantastisches Erzählen der „Widerspruch zwischen realistischer Alltagswelt des Lesers und dem phantastischen Erzählten" charakteristisch ist (vgl. STICHNOTHE 2020, S. 116). Wie wird das im Film umgesetzt?

Phantastisches Erzählen

Im ganzen Film gibt es keine menschliche Figur: Alle Figuren sind vermenschlichte Tiere.[31] Das Stilmittel der *Anthropomorphisierung* kennen literarisch gebildete Kinder aus ihrer frühen Lesesozialisation: Die Tiere in Fabeln verkörpern menschlicher Eigenschaften (etwa die fleißige Biene, der schlaue Fuchs etc.). Bekannte anthromorphisierte Figuren der neueren Populärkultur sind zum Beispiel die Hunde der bei Kindern sehr beliebten Serie „PAW PATROL", die Auto fahren können. Tiere erhalten – im Vergleich zu ihren natürlichen Fähigkeiten – Superkräfte. Anthropomorphe Darstellungen können dazu dienen, „Kinder zu unterhalten, zu inspirieren und ihre Vorstellungskraft zu fördern."[32] Da Anthropomorphismus Einfluss auf die Art und Weise nimmt, wie Kinder Tiere wahrnehmen und über sie nachdenken, bietet diese Erzählweise die Möglichkeit, im Sinne einer BNE die Nähe zur Natur zu fördern und biologische Zusammenhänge zu verstehen.[33]

Menschliches Verhalten ist auch bei den Tieren in „ARNIE & BARNEY" zu beobachten, beispielsweise wenn die beiden Ameisen schwimmen gehen und dabei die Schwimmbewegungen von Menschen machen (siehe Abb. unten). Als das Wasser plötzlich verschwindet, wird klar: Arnie und Barney haben sich das Wasser nur vorgestellt und ein „Sandbad" genommen. Andere Verhaltensweisen sind dagegen nicht imaginiert, sondern Teil der Filmrealität: Die Ameisen tanzen im Michael-Jackson-Stil (siehe Abb. unten) oder legen einen Hebel am Staudamm mit ihren „Armen" um (siehe Abb. unten), die Mitglieder der tierischen Band spielen Musikinstrumente, Hypnita *(nomen est omen)* kann hypnotisieren, was sie von „normalen" Mücken unterscheidet etc.

Abb.: Schwimmen

Abb.: Tanzen

Abb.: Einen Hebel umlegen

[31] Mit Ausnahme von Hypnitas knuddeligem Sidekick, dem Bärtierchen Snoop.

[32] https://ifak-kindermedien.de/trendforschung/anthropomorphisierung-von-tieren-in-der-kinderliteratur/

[33] Vgl. ebd.

Die Binnenerzählungen des Films entstehen durch die Fantasie der beiden Protagonisten und sind durch einen anderen Animationsstil gekennzeichnet (siehe dazu auch unten: ⇨ Filmische Gestaltung). *„Unsere Fantasie ist irgendwie mit uns durchgegangen!"* Manchmal führt das zu unglücklichen Situationen wie am Ende der Eröffnungssequenz, als die Wasserrationen von den beiden Ameisen durch ein Missgeschick verschüttet werden. An anderen Stellen ist die Fantasie von Arnie und Barney aber durchaus hilfreich und wird von den Marienkäfern gelobt: *„Die sind so was von durchgeknallt, dass es fast schon wieder genial ist!"* Fantasie wird im Film also genutzt und gleichzeitig bewertet.

Unzuverlässiges Erzählen

Neben dem phantastischen Erzählen ist auch das unzuverlässige Erzählen eine narrative Kategorie, die im Film (obgleich seines jungen Publikums) auch explizit benannt wird: *„Wir sind unzuverlässige Erzähler geworden!"* Beim *„unzuverlässigen Erzähler"* handelt es sich um einen „[e]rzähltheoretische[n] Begriff aus der Literaturwissenschaft, mit dem die Unzuverlässigkeit der Aussagen des literarischen Erzählers bezeichnet wird". [34] Ob es so etwas wie einen „Erzähler" im klassisch literaturtheoretischen Sinne im Medium Film gibt, ist in der Filmwissenschaft umstritten, so dass meist von „erzählerischer Unzuverlässigkeit" oder „unzuverlässigem Erzählen" gesprochen wird. In der Deutsch-Fachdidaktik wird in aktuellen Publikationen diskutiert, ob und wie sich unzuverlässig erzählte Texte im Deutschunterricht der Primarstufe und Sekundarstufe I einsetzen lassen (vgl. z.B. den Sammelband von BERNHARDT 2024).

Abb.: SzzKeat, die eine „Träne des Himmels" (Wassertropfen) unterm Arm trägt, fliegt zusammen mit Snoop durch das Weltall und wird verfolgt (1:52).

Abb.: Arnie und Barnie tauchen plötzlich als Erzähler auf (2:09): „etwas erregte SzzKeats Aufmerksamkeit", „fragte sie" und „sagte sie" ergänzen die beiden.

Abb.: Nachdem Arnie und Barney SzzKeat erklärt haben, dass sie die Erzähler sind, greifen sie in die Handlung ein und machen sich zum Kampf bereit (2:46).

Abb.: Beim Kampf werden immer wieder Geräusch- und Klangwörter (onomato-poetische Wörter) eingeblendet (3:01).

Abb.: Ein SzzKeat-Comic, den Arnie und Barny ergänzt haben, dient als Grundlage für ihre Erzählung (3:27)

Abb.: In der Erzählwelt des Films spielen Arnie und Barney den anderen Ameisen die Handlung des Comics vor (3:34).

Aufgabenstellungen für das Fach Deutsch (Grundschule sowie Klassen 5/6):

- Beschreibe die Eröffnungsszene des Films mit Hilfe des ⇨ AB „Ein fantasievoller Start: Arnie und Barney im Weltall" im Anhang.
- Erkläre auch anhand von Beispielen, was du unter „Unzuverlässigkeit" verstehst. Beschreibe daraufhin, wie du dir einen „unzuverlässigen Erzähler" vorstellst. Betrachte danach die Definition (diese wird von der Lehrkraft gereicht) und vergleiche mit deiner Erklärung. Beschreibe, wo der Begriff im Film „Arnie und Barney" wichtig wird und beurteile den Erzählstil hinsichtlich Spannung und Schwierigkeitsgrad im Verstehen.
- Im Film sind keine Menschen zu sehen. Verfasse eine Erzählung aus Sicht eines Menschen (personaler Erzähler), der die das Treiben auf der Wiese aus menschlicher Sicht und ohne die Tiere zu hören wahrnimmt. Beschreibe anschließend, wie sich die Handlung und die Spannung vom ursprünglichen Film unterscheidet.

[34] https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/u:unzuverlassigererzahler-8277

Ein Animationsfilm mit Tieren

Ein Blick in die Filmgeschichte zeigt: Zahlreiche Animationsfilme erzählen von tierischen Protagonisten. Zu den bekanntesten Vertretern mit anthropomorphen Tieren gehören die Disney-Zeichentrickfilme „BAMBI" (1942), „DAS DSCHUNGELBUCH" (1967) und „DER KÖNIG DER LÖWEN" (1994). Mit Beginn des CGI-Zeitalters leiteten innerhalb kurzer Zeit „TOY STORY" (1995), „ANTZ" (1998) und „DAS GROßE KRABBELN" (1998) einen Boom ein. In den 2000er Jahren wurden die Computeranimationsfilme „ICE AGE" (2002), „FINDET NEMO" (2003), „MADAGASCAR" (2005) und „KUNG FU PANDA" (2008) zu großen Kinoerfolgen, die zahlreiche Fortsetzungen fanden. Auch 2026 war mit „JAZZY – CHAOS IM REGENWALD" bereits ein Film mit sprechenden Tieren in den Kinos zu sehen (siehe die „Kino & Curriculum"-Ausgabe des IKF).[35]

Struktur: Arnie und Barney als „Helden der Klatschmohnwiese"

Schon der internationale Untertitel *„A Water Quest*" verweist auf die Grundstruktur der **Heldenreise** (engl. *Quest*) mit ihren typischen Stationen, die im Deutschunterricht näher untersucht werden können. Der deutsche Untertitel präzisiert das Ziel der Reise: das Wasser zu retten. Bereits auf dem Weg zur Baumstammhöhle sprechen Arnie und Barney vom allgemeinen Ziel ihrer Heldenreise: *„Wir haben unsere Insektenfreunde gerettet und dabei auch noch etwas über uns selbst gelernt.*"

Mehrfach scheint die Mission zu scheitern: Nach einem Streit sind Arnie und Barney kurz davor, sich zu trennen. Und nachdem mit SzzKeat auch die letzte Helferin von Hynipta hypnotisiert wurde, scheint alles verloren. Am emotionalen Tiefpunkt des Films müssen sich die beiden eingestehen: *„Wir haben versagt. Total versagt. Nichts ist mehr von Bedeutung. Alles ist verloren.*"Doch zusammen und mit Hilfe ihrer Fantasie gelingt es den beiden Ameisen, das Blatt im spannenden Finale des Films doch noch zum Guten zu wenden.

Fantasievolle Stilmittel: Wechsel zwischen fantastischen Welten

Der Film beginnt mit einer Überraschung. Denn die actionreiche Eröffnungssequenz des Films spiegelt die Fantasie der beiden Protagonisten wider, wie sich kurze Zeit später zeigt: Arnie und Barney „spielen" den anderen Ameisen die Abenteuer von SzzKeat vor, die sie im Comic gelesen haben. Die beiden imaginieren sich als Helden, die Bertha vor den Libellen retten (siehe die Abb. oben: ⇨ Unzuverlässiges Erzählen).

In einer späteren Szene wird der Wechsel in die Fantasiewelt der beiden Protagonisten durch die fantasievolle Verwendung von *Panels* verdeutlicht, wie sie in Comics und Cartoons verwendet werden, zum Beispiel als sie sich auf ihrer Wanderung durch das Bachbett vorstellen, Astronauten auf einen fremden Mond zu sein (Abb. 1) oder Dinosauriern zu begegnen (Abb. 2) Besonders originell: Auf ihrer Flucht laufen sie buchstäblich „aus" den Panels heraus (Abb. 3) und wechseln so von der Fantasiewelt in die Filmwelt zurück.

Abb. 1

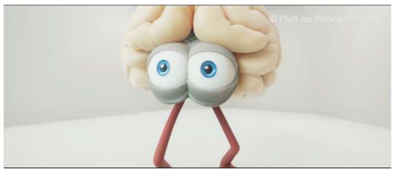
Abb. 2

Abb. 3

Am Ende des Films wechselt die Perspektive sogar kurz in den Kopf der beiden Protagonisten und zeigt, wie die (kleinen) Gehirne von Arnie und Barney dem „Beschuss" durch die Hypnosestrahlen Hypnitias ausweichen (siehe Abb. unten).

[35] https://film-kultur.de/wp-content/uploads/jazzy_kc.pdf

Im Gehirn …



… von Arnie (blaue Augen) …

… und Barney (grüne Augen)

Filmmusik: Score und Songs

Die Filmmusik stammt vom Münchener Komponist und Songwriter **Christoph Zirngibl**, der bereits für mehr als 120 Spielfilme, Dokumentarfilme und Serien musikalisch verantwortlich zeichnet (z.B. „Der Prank – April, April!", „Mia and me – Das Geheimnis von Centopia") und u.a. mit dem Hollywood Music in Media Award, dem Jerry-Goldsmith-Preis und dem Preis der Deutschen Fernsehakademie ausgezeichnet wurde.

SzzKeat-Sprecherin **Kauta**, eine junge deutsche Sängerin, ist mit dem *Song „Für immer"* vertreten, der während der Titelsequenz am Ende zu hören ist. Der junge Leipziger Rapper **Yung Pepp**, der im Film die Ameise Gianni spricht, steuert den Song *„besties"* bei, der im Anschluss an „Für immer" im Abspann erklingt.

Mehrere Lieder stechen in „ARNIE & BARNEY" besonders hervor:

(1) Der gefühlvolle Song ***„The Book of Life"*** bildet die musikalische Klammer einer beschreibenden Montagesequenz (ca. 33.-37. Min.): Nachdem sich Arnie und Barney in der Baumstammhöhle gestritten und voneinander verabschiedet haben, ist auf der Bildebene zu sehen, was andere wichtige Personen gerade tun: SzzKeat fällt die Entscheidung, das Wasser zu suchen. – Die Ameisen bauen unter der Aufsicht der Moskitos am Staudamm weiter. – Captain Paul kann einen kurzen Hilferuf an Arnie und Barney absetzen, ehe er von Hypnita erneut hypnotisiert wird. - Gangsterboss Legs Crabbelone betrachtet Hypnitas Larven, die er entführt und als Geiseln genommen hat. Die Sequenz ist gut geeignet, den Fachbegriff der Montagesequenz einzuführen und zu erläutern.

(2) Als Arnie und Barney mit SzzKeat und Snoop zufällig in den Musikclub geraten, in dem gerade die tierische Band auftritt, rappen die beiden Ameisen zur Begeisterung des Publikums spontan ***„Wo das Wasser wohl ist?".***

(3) Nach dem Abspann (den „Ant Credits") sind Arnie und Barney im sog. *End Credits Track* noch einmal zu sehen und zu hören: Sie durchbrechen die „vierte Wand" und dichten die Titelmelodie (den *Theme Song*) der „Biene Maja"-Serie („Here Comes Maya the Bee") in ***„Here Comes Arnie, Barney!"*** um.

Intertextualität: Verweise und Anspielungen

Zahlreiche Animationsfilme – besonders gelungen: „SHREK" (2001)[36] – spielen geschickt mit dem Konzept der *Intertextualität*, [37] dem Verweis eines Textes auf andere Texte. Auch in „ARNIE & BARNEY" finden sich auf der Bild- und Tonebene zahlreiche *Anspielungen*,[38] , deren Erkennen vor allem erwachsenen Begleitpersonen Vergnügen bereiten kann. Einige Beispiele:

- Musik: Gleich zu Beginn von „ARNIE & BARNEY" erinnert die im Off erklingende Filmmusik an *„Also sprach Zarathustra"* von Richard Strauss, dessen einleitende Takte in Stanley Kubricks Science-Fiction-Film „2001 – ODYSSEE IM WELTALL" (1968) verwendet werden. Nicht zufällig heißt dieser Track des Soundtracks *„Also sprachen Arnie und Barney"*. Auch der Name des Tracks, der während der imaginierten Verfolgung durch Dinosaurier zu hören ist (*„Jurassic Ants"*), spielt auf die „JURASSIC PARK"-Filme (1993ff) an.

36 https://film-kultur.de/wp-content/uploads/shrek_fh.pdf

37 https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:intertextualitat-1816

38 https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/a:anspielung-4857

- Namen: Der Nachname von Tausendfüßer Legs *Crabbelone* (der mit italienischem Akzent spricht) erinnert an Don Corleone, das Familienoberhaupt in Francis Ford Coppolas Mafia-Epos „DER PATE" (1972). – Schon Arnies Vorname lässt an den berühmten Schauspieler Arnold „Arnie" Schwarzenegger denken. Die Bezeichnung *„Arninator"* (9:49-10:12) ist daher auch als Verbeugung vor Schwarzeneggers bekanntester Rolle in der „TERMINATOR"-Reihe (1984) zu verstehen.
- Filmtitel: Bei SzzKeat entdecken Arnie und Barney das Cover des neuesten Abenteuers mit dem Titel „Dry Hard", in dem es um „das Geheimnis des verschwundenen Wassers" geht – eine Reminiszenz an die bekannte Actionfilm-Reihe „DIE HARD" (1988ff) mit Bruce Willis, die außerdem an die vorhergegangene Sequenz im Waschsalon anknüpft, in der Arnie und Barney *„Waschen – Trocknen - Legen!"* sollen.
- Handlungselemente: Der Ruf *„Öffnet das Tor!",* als Arnie und Barney vor den Mücken zur Baumstammhöhle flüchten, erinnert an Szenen in Western und Abenteuerfilmen, in denen es den Protagonisten gelingt, sich gerade noch rechtzeitig Sicherheit zu bringen, z.B. in Peter Jacksons Filmtrilogie „DER HERR DER RINGE" (2001-2003).
- Historische Fotos: Als die Ameisen im spannenden Finale des Films den „Schalter" am Staudamm umlegen, um das Wasser endlich wieder in den Bach fließen zu lassen (1:08:20-1:08:21, siehe Abb. oben), erinnert die Einstellung an das berühmte Foto *„Raising the Flag on Iwo Jima"* des US-amerikanischen Kriegsfotografen Joe Rosenthal, das mehrere Soldaten beim Hissen einer US-Flagge während der Schlacht um Iwojima am 23. Februar 1945 zeigt.[39]

Fragen und Anregungen für die Fächer Deutsch, Kunst und Musik (Grundschule sowie Kl. 5/6):

? Filmerleben: Welche Szene fandest du besonders spannend? – Welche Szene fandest du besonders lustig? – Welche Szene fandest du besonders traurig?

? Tierische Protagonisten: Welche anderen Filme kennst du, in denen Tiere die Hauptfiguren sind? In welchen davon spielen Ameisen eine besondere Rolle?

? Heldenreise: Wer sind die Helden des Films? Was ist das Ziel der Helden? Welche Schwierigkeiten müssen sie überwinden, um das Ziel zu erreichen? Wer hilft ihnen, ihr Ziel zu erreichen? Wer sind ihre Gegner (Antagonisten)? [Hinweis für Lehrende: Siehe hierzu auch oben den ⇨ thematischen Aspekt 2 „Phantastisches und unzuverlässiges Erzählen"]

? Comic: Arnie und Barneys sind große Fans der Comics von *„SzzKeat & Snoop".* Welche Szenen des Films haben dich durch ihre Gestaltung an Comics erinnert? Denke dabei vor allem an den Anfang des Films mit SzzKeat und die „Dinosaurier"-Verfolgungsjagd.

? Montagesequenz: Nachdem sich Arnie und Barney in der Baumstammhöhle gestritten haben, ist danach in einer sog. *Montagesequenz* [40]zu sehen, was andere Filmfiguren zur selben Zeit erleben. Schau dir die Sequenz noch einmal an und notiere dir: (a) Welche Figuren sind zu sehen? (b) Was machen sie? (c) Wie fühlen sie sich?

? Filmmusik: Schaue dir noch einmal die Sequenz an, in der sich Arnie und Barney in der Baumstammhöhle voneinander verabschieden und das Lied „The Book of Life" zu hören ist. Beschreibe, wie die Filmmusik (auf dich) wirkt.

[39] Vgl. z.B. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b0/Raising_the_Flag_on_Iwo_Jima%2C_larger_-_edit1.jpg

[40] https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:montagesequenz-259

Literaturhinweise

BERNHARDT, Sebastian (Hg.) (2024). *Unzuverlässiges Erzählen in Literatur und Medien*. Didaktische Perspektiven. Berlin: Frank & Timme (Literatur – Medien – Didaktik 9). URL: https://link.springer.com/content/pdf/10.57088/978-3-7329-8920-1.pdf (Zugriff: 30.07.2026).

BONSELS, Waldemar (1920). *Die Biene Maja und ihre Abenteuer*. Mit 16 farbigen Zeichnungen von Fritz Franke. Frankfurt am Main: Literarische Anstalt Rütten & Loening. URL: https://projekt-gutenberg.org/authors/waldemar-bonsels/books/die-biene-maja/ (letzter Zugriff: 30.07.2026).

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, NUKLEARE SICHERHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (BMUV) (Hg.) (2024). *Zukunft? Jugend fragen! – 2023.* Umwelt und Klima in Zeiten vielfältiger Krisen: Wie junge Menschen den Herausforderungen begegnen. Berlin: BMUV.

STICHNOTHE, Hadassah (2020). Phantastisches Erzählen. In: KURWINKEL, Tobias & SCHMERHEIM, Philipp (Hg.). Handbuch Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart: J. B. Metzler, S. 116ff. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-476-04721-2_14.

WEIß, Harald (Hg.) (2014). *100 Jahre Biene Maja - Vom Kinderbuch zum Kassenschlager*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Webtipps

Zum Film:

www.arniebarney.de (https://www.studio100kids.de/de/arnie-barney/) Film-Website

www.studio100international.com Website der Produktionsfirma

https://port-prince.de/projekt/arnie-barney-retten-das-wasser/ Website des Filmverleihs

https://www.christophzirngibl.com/ Website von Filmkomponist Christoph Zirngibl

Materialien zum Thema „Umwelt- und Klimaschutz":

https://www.greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung/bildungsmaterialien
Greenpeace: Zahlreiche Bildungsmaterialien zu aktuellen Umweltthemen

https://www.greenpeace.de/engagieren/kids/kinder-infomaterialien
Greenpeace: Infomaterial für Kinder zum Herunterladen als PDF-Datei

https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Bildung_Grundschule_2026.pdf
Greenpeace: Handreichung „Gemeinsam für das Klima" (2026) für die Grundschule [PDF-Datei]

https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Gemeinsam%20fu%CC%88r%20das%20Klima_SekI_Greenpeace.pdf Greenpeace: Handlungsheft für die Sekundarstufe I [PDF-Datei]

Materialien zum Thema „Insekten"

https://www.greenpeace.de/publikationen/Kinderinfo%20Bienen.pdf
Greenpeace: Kinderinfo "Rettet die Bienen" (Stand: 04/2020)

https://www.greenpeace.de/engagieren/kids/monatstipp-april-0
Greenpeace: Ein Hotel für Insekten: Anleitung zum Bau einer Nisthilfe für Wildbienen (04/2024)

https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/faszination-insekten/29927.html NABU: Summ summ, die Sechsbeiner sind los! Die Welt der Insekten für die ganze Familie

Zum Thema „Anthropomorphisierung":

https://ifak-kindermedien.de/trendforschung/anthropomorphisierung-von-tieren-in-der-kinderliteratur/ Institut für angewandte Kinder- und Jugendmedienforschung (IfaK): Anthropomorphisierung von Tieren in der Kinderliteratur (Nika Bauch, Hörmedien)

Zum Thema „Wasser" (siehe auch den Infokasten auf Seiten 4 und 5):

https://vivaconagua.org/
Viva con Agua

https://www.wasserhelden.n2s.ngo/
Bildungsprogramm von well:fair (ehem. Neven Subotic Stiftung)

https://www.greenpeace.de/klimaschutz/klimakrise/umwelttipp-juli
Greenpeace Kids: Wasser sparen (Umwelttipp Juli 2026)

https://schule.klassewasser.de/333.php
Berliner Wasserbetriebe: Einstiegsmodul *„Unser Wasser in der Einen Welt"* (Klassen 1-6)

https://schule.klassewasser.de/393.php
Berliner Wasserbetriebe: Modul *„Unser Trinkwasser – Wasser erforschen und bewegen"* (Kl. 1-4)

https://schule.klassewasser.de/394.php
Berliner Wasserbetriebe: Modul *„Unser Abwasser – Wasser nutzen und klären"* (Klassen 5-6)

https://schule.klassewasser.de/127.php
Berliner Wasserbetriebe: Materialpaket *„Kein Leben ohne Wasser"* (Klassen 1-6)

https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/faecheruebergreifende-themen/globale-entwicklung/ue-sek1-wem-gehoert-das-wasser.pdf Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Unterrichtseinheit „Wem gehört das Wasser?" (Sekundarstufe I, bes. für die Doppeljahrgangsstufe 7/8)

Impressum

Herausgeber: Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF), Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden. E-Mail: redaktion@ikf-medien.de. Internet: www.film-kultur.de. Idee und Konzept: Horst Walther. Redaktion: Horst Walther. Autor:innen: Marie Krawinkel (Thematische Aspekte) & Michael M. Kleinschmidt (Filmische Gestaltung sowie Mitarbeit bei den thematischen Aspekten). Bildnachweis: © Studio 100 International GmbH, 2026, eine deutsche Produktion. Erstellt im Auftrag von Port au Prince Pictures im August 2026.

Anhang: Lehrplanbezüge

Beispielhaft möchten wir Sie auf einige Lehrplanbezüge für (1) die Primarstufe und (2) die Sekundarstufe I (Klassen 5 und 6) des Gymnasiums und der Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen hinweisen. Der Film ist selbstverständlich auch im Rahmen vergleichbarer Lehrplaneinheiten anderer Fächer, Schularten und Bundesländer einsetzbar.

(1) Primarstufe [41]

Fach: Deutsch

Bereich: Schreiben.

Inhalt: Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen.

1-4: Die Schüler:innen „verfassen Texte strategiegeleitet (Nutzung von Planungsnotizen sowie sprachlichen Mustern und Modelltexten, freie und nach Vorgaben verfasste Texte)" (S. 22).

Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen.

Inhalt: Über Lesefähigkeiten verfügen.

1-4: Die Schüler:innen „entwickeln ein Gesamtverständnis des Textes (globale Kohärenz)" (S. 23).

Inhalt: Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen.

3/4: Die Schüler:innen „untersuchen erzählerische Elemente (Handlungsschritte, Figuren und -beziehungen) in literarischen Texten und nehmen Stellung zum Dargestellten", „nehmen zu Figuren und deren Verhalten Stellung" (S. 24); „führen einfache – auch digitale – Recherchen (**Suchmaschinen für Kinder**) durch" (S. 25).

Fach: Praktische Philosophie

Bereich: Das Ich.

Inhalt: Das bin ich und das kann ich.

1/2 Die Schüler:innen „erörtern die Vielfalt unterschiedlicher Stärken und Fähigkeiten" (S. 120).

Bereich: Das Du.

Inhalt: Leben in Beziehung(en).

1/2 Die Schüler:innen „begründen, inwiefern die Begegnung mit anderen Menschen Irritationen und Fragen hervorrufen kann (Begegnung mit Fremdem, Unbekanntem)" (S. 122).

3/4 Die Schüler:innen „beziehen begründet Stellung zur Bedeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen (u. a. Familie, Freundschaft) für das eigene Leben" (S. 122).

Bereich: Das Wir und das Miteinander.

Inhalt: Leben in Gemeinschaft.

3/4: Die Schüler:innen „beschreiben Herausforderungen und Wechselwirkungen im gemeinschaftlichen Zusammenleben (Aktion, Reaktion, Interaktion)" (S. 122).

Inhalt: Das Soziale Miteinander.

3/4 Die Schüler:innen „erörtern Anlässe, Bedeutung und (Organisations-) Formen von konkreter gegenseitiger Hilfe", „beschreiben die Bedeutsamkeit von Vielfalt" (S. 123).

Inhalt: Umgang mit Konflikten.

3/4 Die Schülerinnen „erörtern die Frage nach Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit" (S. 124).

[41] https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/ps_lp_sammelband_2025_03_18_0.pdf

Bereich: Verantwortetes Leben - Umwelt und Technik.

Inhalt: Umgang mit Natur und Umwelt.

1/2 Die Schüler:innen „benennen Handlungsmöglichkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt in ihrem Umfeld und beziehen Stellung dazu" (S. 124).

3/4 Die Schüler:innen „entwickeln Ideen für den eigenen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur", „erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines verantwortungsvollen Konsumverhaltens" (S. 124).

Inhalt: Umgang mit Tieren.

3/4 Die Schüler:innen „erörtern die Verantwortung des Menschen für Tiere als Mit-Lebewesen", „beschreiben mögliche Auswirkungen unterschiedlicher Lebensbedingungen auf Tiere (Leben im natürlichen Umfeld […])" (S. 125.

Fach: Katholische Religionslehre[42]

Bereich: Miteinander leben in Gottes Schöpfung.

Inhalt: Ich – Du – Wir.

1/2 Die Schüler:innen „beschreiben ihre Einmaligkeit und die Unverwechselbarkeit eines jeden Menschen (u. a. Wahrnehmung von Eigenschaften und Fähigkeiten)" (S. 162).

4 Die Schüler:innen „erläutern die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen", „beschreiben die Verschiedenartigkeit der Menschen und die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben (Umgang in Würde und Solidarität)" (S. 162).

Inhalt: Die Welt als Gottes Schöpfung.

1/2 Die Schüler:innen „benennen Ideen und Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung" (S. 163).

4 Die Schüler:innen „erörtern an Beispielen Möglichkeiten und Grenzen eines verantwortungsvollen christlichen Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Mitverantwortung" (S. 163).

Fach: Kunst

4 Die Schüler:innen „vergleichen themenbezogen unterschiedliche Fotos sowie **Filmsequenzen** und erklären Bezüge zwischen Bildmitteln, Wirkungen und inhaltlichen Funktionen" (S. 66).

Fach: Musik

1/2 Die Schüler:innen „beschreiben auf der Basis ihrer individuellen Hörerfahrungen die Wirkung von Musik bezogen auf ausgewählte Schwerpunkte" (S. 108).

4 Die Schüler:innen „beschreiben differenziert und beurteilen die Wirkung von Musik verschiedener Zeiten, Absichten und Kulturen (u. a. Wirkung von **Filmmusik**, Musik in der Werbung), auch unter Berücksichtigung des Urheberrechts" (S. 108).

Fach: Sachunterricht

Bereich: Demokratie und Gesellschaft.

Inhalt: Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft.

1/2 Die Schüler:innen „benennen und berücksichtigen eigene Gefühle, Bedürfnisse und Interessen sowie die anderer Personen im Zusammenleben in der Klasse und in der Schule" (S. 185).

[42] Die hier angesprochenen Bezüge finden sich analog auch in den Lehr-/Bildungsplänen anderer Konfessionen und Religionen.

3/4 Die Schüler:innen „verhandeln unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zwischen einzelnen und zwischen Gruppen lösungsorientiert" (S. 185).

Inhalt: Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft.

3/4 Die Schüler:innen „unterscheiden Medien nach ihrer Funktion und bewerten auf dieser Grundlage die eigene Mediennutzung", „beurteilen die Wirklichkeitsnähe medialer Darstellung und benennen Kriterien eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien" (S. 186).

Inhalt: Leben in Vielfalt.

1/2 Die Schüler:innen „beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Lebenssituationen von Menschen in ihrem Umfeld (u. a. Familienformen, Wohnort, Freizeitgestaltung)" (S. 186).

Bereich: Natur und Umwelt.

Inhalt: Tiere, Pflanzen, Lebensräume.

1/2 Die Schüler:innen „**unterscheiden typische Tiere in deren Lebensräumen** (u. a. Körperbau, Ernährung)", „erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum" (S. 188).

3/4 Die Schüler:innen „bewerten die **Bedeutung von Natur und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren**, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab" (S. 188-189).

(2) Gesamtschule und Gymnasium (Jahrgänge 5 und 6)

Fach: Biologie

Für die Gesamtschule

Inhaltsfeld 1: Lebensräume und Lebensbedingungen. Inhaltliche Schwerpunkte: „Erkundung eines Lebensraums" und „"Biotopen- und **Artenschutz**". Umgang mit Fachwissen: Die Schüler:innen können verschiedene Lebewesen kriteriengeleitet mittels Bestimmungsschlüssel bestimmen", „Umweltbedingungen in Lebensräumen benennen und ihren Einfluss erläutern", „die Auswirkungen der Anomalie des Wassers bei alltäglichen Vorgängen und die Bedeutung flüssigen Wassers für das Leben in extremen Lebensräumen beschreiben" (S. 31).

Für das Gymnasium:

Inhaltsfeld 1: Vielfalt und Angepasstheit von Lebewesen. Inhaltlicher Schwerpunkt: „Vielfalt und Angepasstheiten von Wirbeltieren: „Überblick über die Wirbeltierklassen, charakteristische Merkmale und Lebensweisen ausgewählter Organismen […], Tierschutz" (S. 21). Umgang mit Fachwissen: Die Schüler:innen können „kriteriengeleitet ausgewählte Vertreter der Wirbeltierklassen vergleichen und einer Klasse zuordnen (UF3)" (S. 22).

Fach: Deutsch

Für die Gesamtschule (neu ab 2022/2023).[43]

Inhaltsfeld 2: Texte. Inhaltliche Schwerpunkte: „Figuren und Handlungen in Erzähltexten" (S. 17). Bereich: Rezeption. Die Schüler:innen können „in literarischen Texten **Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern**", „erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u. a. **Erzählerfigur**) untersuchen" sowie „eigene

[43] https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/gesk_d_klp_2022_06_17.pdf

Texte zu literarischen Texten verfassen (u. a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern" (S. 17)

Inhaltsfeld 4: Medien. Inhaltliche Schwerpunkte: „mediale Präsentationsformen: […] **audiovisuelle Medien**, Websites, interaktive Medien" (S. 19). Die Schüler:innen können „Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten" sowie „in literalen und **audiovisuellen Texten** Merkmale virtueller Welten identifizieren" (S. 19). Produktion: Die Schüler:innen können „grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u. a. **Suchmaschinen für Kinder**) funktional einsetzen" (S. 19).

Für das Gymnasium:

Inhaltsfeld 2: Texte. Bereich: Rezeption. Die Schüler:innen können „erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. **Erzählerfigur**) untersuchen" (S. 19) sowie „eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern" sowie „Texte medial umformen (Vertonung/ Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben" (S. 19)

Fach: Katholische Religionslehre[44]

Für die Gesamtschule (2013).[45]

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung. Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt. – Sachkompetenz: Die Schüler:innen „können […] aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist", „die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur **verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft** berufen ist sowie „mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird" (S. 19). – Urteilskompetenz: Die Schüler:innen können „**ökologisches Engagement** im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen **Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung** übernehmen" und „soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen **Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft** übernehmen" (S. 19).

Für das Gymnasium:

Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung." (S. 20)

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung. Sachkompetenz: Die Schüler:innen „erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes" (S. 20). Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes" (S. 20).

Fach: Gesellschaftslehre (Erdkunde)

Für die Gesamtschule (neu ab 2020/2021).[46]

Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung. Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „erörtern Möglichkeiten eines **nachhaltigen Konsums**" (S. 95).

---

[44] Die hier angesprochenen Bezüge finden sich analog auch in den Lehr-/Bildungsplänen anderer Konfessionen und Religionen.

[45] https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/kernlehrplan_kath.religionslehre_1.pdf

[46] https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/gesk_gl_klp_3120_2020_07_01.pdf

Für das Gymnasium:

Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „erörtern in Ansätzen ihr eigenes auch durch die Digitalisierung geprägtes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen" (S. 21f.).

Fach: Gesellschaftslehre (Wirtschaft-Politik)

Für die Gesamtschule (neu ab 2020/2021):[47]

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Inhaltliche Schwerpunkte: „Ökologische Herausforderungen und Chancen **nachhaltigen Handelns**: **Ressourcenschonung**, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen", „**Sustainable Development Goals** (SDGs)" (S. 29). – Sachkompetenz: Die Schüler:innen „erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung und Chance im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln" (S. 29). – Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur **Ressourceneffizienz**", „beurteilen alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen in Bezug auf Umsetzbarkeit" und „erörtern Möglichkeiten eines **nachhaltigen Konsums**" (S. 29).

Inhaltsfeld 5: Individuum und Gesellschaft. Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens" (S. 33).

Für das Gymnasium:

Inhaltsbereich: Identität und Lebensgestaltung. Die Schüler:innen „beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens" (S. 23).

Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sachkompetenz: Die Schüler:innen „erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln" (S. 22). Urteilskompetenz: Die Schüler:innen „beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz" (S. 22)

Praktische Philosophie

Für die Gesamtschule (2008): [48]

Relevante Fragenkreise: (2) Die Frage nach dem Anderen. Inhaltliche Schwerpunkt: Der Mensch in der Gemeinschaft. (3) Die Frage nach dem guten Handeln. Inhaltlicher Schwerpunkt: „Gut" und „böse." (5) Die Frage nach Natur, Kultur und Technik. Inhaltliche Schwerpunkte: Leben von und mit der Natur, Tiere als Mit-Lebewesen. (6) Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien.

Personale Kompetenz: Die Schüler:innen „ordnen Handlungen als „vernünftig" und „unvernünftig" ein und begründen ihre Einordnung" und „reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben" (S. 18). – Soziale Kompetenz: Die Schüler:innen „unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar", „erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum" und „erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese" (S. 19). – Sachkompetenz: Die Schüler:innen „formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen", „beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte" (S. 19). Methodenkompetenz: „erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension" (S. 19).

[47] https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/gesk_gl_klp_3120_2020_07_01.pdf

[48] https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/pp_klp_5017_2008_05_06.pdf

Anhang: Arbeitsblätter

Arbeitsblatt zu wichtigen Figuren des Films

Klasse: Unterrichtsreihe:

Lehrkraft: Thema der Stunde:

Datum:

Artenvielfalt auf der Klatschmohnwiese

Aufgabe:

Beschreibe die wichtigsten Figuren des Films in der untenstehenden Tabelle.

Name	Tierart	Beschreibung
Arnie		
Barney		
Bertha		
Captain Paul		
Hypnita		
Legs		
Snoop		

Arbeitsblatt zum Aspekt „Miteinander leben"

Klasse: Unterrichtsreihe:

Lehrkraft: Thema der Stunde:

Datum:

Jeder hat Stärken und Schwächen

Aufgabe:

1. **Beschreibe,** welche Stärken und Schwächen die Hauptfiguren des Films haben, indem du die Tabelle unten ausfüllst. Nutze dazu auch den *Wortspeicher* unten. Begründe deine Zuordnung, indem du kurz eine Szene beschreibst, in der diese Stärke/Schwäche auffällt. Manche Begriffe kannst du vielleicht auch mehrfach eintragen!

Tipp: Manche Stärken sind manchmal Schwächen und umgekehrt!

Wortspeicher: chaotisch, einfallsreich, klug, liebenswert, mutig, nachdenklich, neugierig, normal, organisiert, schüchtern, schusselig, tollpatschig, vernünftig, verträumt.

	Arnie und Barney	**Bertha**
Stärken		
Schwächen		

2. **Vergleiche** die drei Figuren und erklärt, warum sie so ein gutes Team bilden. Gehe insbesondere auch darauf ein, ob Arnie und Barney eventuell auch getrennt voneinander charakterisiert werden müssen.

_____

_____

_____

_____

***Sprinteraufgabe**: Beschreibe drei Persönlichkeitsmerkmale von dir. Erkläre anhand von Beispielsituationen, wann sie Stärken und wann sie Schwächen sind.*

Arbeitsblatt zum Aspekt „Fantastisches und unzuverlässiges Erzählen“ [49]

Klasse: Unterrichtsreihe:

Lehrkraft: Thema der Stunde:

Datum:

Ein fantasievoller Start: Arnie und Barney im Weltall

Aufgaben:

1. **Fasse** den Inhalt der ersten Minuten mithilfe der folgenden Bilder **zusammen**.

   Hilfestellung: Zu Beginn des Films sind … zu sehen. Sie … Plötzlich tauchen Arnie und Barney auf. Zunächst sind die beiden … Danach sind sie plötzlich …

Abb. 1 (1:07)

Abb. 2 (2:09)

Abb. 3 (3:34)

[49] Vor dem Einsatz des AB muss Vorwissen zum Thema Film bestehen (Stichworte: Szene, Figur/Erzähler, Drehbuch).

2. **Beschreibe**, inwiefern sich diese beiden Szenen unterscheiden. Fülle dazu die folgende Tabelle aus.

	Szene 1:	Szene 2:
Ort der Handlung		
Aufgabe von Arnie und Barney (Erzähler, Figur)		
Weitere Unterschiede		

3. Erkläre, warum sich der Schauplatz ändert.

Tipp: Gehe insbesondere auf den Aspekt „Fantasie" ein.

4. Beschreibe deine Erfahrungen mit Tagträumen/Fantasie.

Sprinteraufgabe: *Verfasse einen alternativen Beginn in Form eines kurzen Drehbuchs.*

Anhang: Selbstvorstellung der Partnerorganisationen

Greenpeace „Schools for Earth"

„Schools for Earth" wurde von Greenpeace entwickelt, um Schulen auf ihrem Weg zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu unterstützen und Schüler:innen an dem Gestaltungsprozess ihrer Schule teilhaben zu lassen. Das Projekt verbindet dabei Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit konkreten Möglichkeiten, im Schulalltag aktiv zu werden. Schulen können je nach Bedarf unterschiedliche Projektbausteine und Materialien flexibel und unabhängig voneinander nutzen. Als zusätzliches Angebot können Schulen einen umfassenderen Schulentwicklungsprozess durchlaufen und sich mit dem „Schools for Earth"-Schullabel zertifizieren lassen.[50]

Die Materialien von **„Gemeinsam für das Klima"** unterstützen Schüler:innen dabei, Wissen über die Klimakrise mit konkreten Handlungsmöglichkeiten zu verbinden und ihre eigene Schule aktiv mitzugestalten. Dafür können sie beispielsweise in Teams einen Schul-Check durchführen und verschiedene Bereiche des Schulalltags untersuchen. Dabei geht es unter anderem um Strom, Wärme, Wasser, Abfall, Mobilität, Außengelände, Schulverpflegung und Beschaffung. Im Zentrum dieses Materials steht ein durch Fragebögen gestützter Klimacheck-Rundgang auf der Suche nach den Klima-Hotspots der eigenen Schule.[51] Im Bereich **„Wasser"** können die Schüler:innen beispielsweise Klassenräume, Flure, Toiletten, Sportbereiche und das Außengelände genauer betrachten und untersuchen, wie nachhaltig mit Wasser umgegangen wird. Dabei können unter anderem undichte Wasserhähne oder Duschen, Möglichkeiten zum Wassersparen bei Toilettenspülungen sowie die Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung in den Blick genommen werden. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse können die Schüler:innen Handlungsbedarfe identifizieren, gemeinsam Ideen entwickeln und konkrete Projekte zur nachhaltigeren Gestaltung ihrer Schule planen. [52] Kontakt: bildung@greenpeace.org.

Viva con Agua

Viva con Agua ist ein gemeinnütziger Verein mit einer klaren Vision: »All in for water«. Denn Wasser ist Leben – es bedeutet Gesundheit, Bildung und Zukunft. Mit positivem Aktivismus und den universellen Sprachen Musik, Sport und Kunst spricht Viva con Agua Menschen weltweit an, sammelt Spenden und unterstützt WASH-Projekte, zum Beispiel in Uganda, Südafrika und Sambia. WASH steht für Wasser, Sanitär und Hygiene – und damit für Lebensqualität. Als »All Profit«-Organisation verbindet Viva con Agua Freude mit Wirkung und hat sich seit 2006 zu einer internationalen Bewegung entwickelt. Das Ziel: Gemeinsam Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung schaffen – und damit zu einer bunteren Welt. Mit dem Projekt „move4water" können Schüler:innen ganz unkompliziert an ihrer Schule eigene Aktionen für Wasser starten. Sie entscheiden eigenständig, wie diese aussehen sollen – von Spendenlauf bis Kunstmarkt.

Das „move4water"-Team begleitet die Initiativen der Schüler:innen von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung. Mit den gesammelten Spendengeldern werden anschließend Projekte auf der ganzen Welt unterstützt. Mit z.B. 500€ kann das Team in Uganda eine Solarpumpe bauen. Außerdem bietet Viva con Agua auch kostenlose Schul-Workshops von 90 Minuten bis hin zu einer ganzen Projektwoche an, sowie zahlreiche kostenlose Bildungsmaterialien zum Thema Wasser für den Einsatz im Schulunterricht an. Lehrer:innen können sich bei Interesse direkt per Mail an schule@vivaconagua.org oder auch ganz einfach über das Kontaktformular melden.

---

[50] https://www.greenpeace.de/publikationen/GP_sfe_zertifizierung_schullabel_broschuere_1024.pdf

[51] Siehe hierzu besonders die Checklisten in der „Gemeinsam für das Klima - Projektbox für die Sekundarstufe II" ab S. 37 https://www.greenpeace.de/bildungsmaterial/Gemeinsam_fuer_das_Klima_Projektbox_Sek2_Digital.pdf.

[52] Siehe hierzu die Anleitung „Wir planen ein Projekt" (S. 41ff) und Anregungen für Klimaschutzmaßnahmen/Wasser (S. 81f).